

Zeichnungsfrist bis Jahresende verlängert: Beteiligung am Windpark Korschenbroich weiterhin möglich

Korschenbroich, den 2. Oktober 2026

Die MLK Gruppe verlängert die Zeichnungsfrist für das Nachrangdarlehen am Windpark Korschenbroich bis zum 31. Dezember 2026. Damit besteht weiterhin die Möglichkeit, sich finanziell am Windpark zu beteiligen. Das Angebot richtet sich insbesondere an Bürgerinnen und Bürger aus der Region, steht darüber hinaus aber auch weiteren Interessierten sowie Unternehmen, Genossenschaften und Vereinen offen.

Die Bürgerbeteiligung ist am 26. Mai 2026 gestartet. Da das vorgesehene Beteiligungsvolumen noch nicht vollständig gezeichnet ist, verlängert die MLK Gruppe die Zeichnungsfrist bis zum Jahresende. Interessierte können das Nachrangdarlehen noch bis zum 31. Dezember 2026 zeichnen.

„Mit dem Nachrangdarlehen möchten wir insbesondere den Menschen aus der Region die Möglichkeit geben, sich finanziell am Windpark Korschenbroich zu beteiligen. Gleichzeitig steht das Angebot auch Interessierten außerhalb der Region offen. Mit der Verlängerung kann das Nachrangdarlehen noch bis zum Jahresende gezeichnet werden“, sagt Heinrich Lohmann, Geschäftsführer der MLK Gruppe.

4,5 oder 5 Prozent Zinsen p.a.

Eine Beteiligung ist ab 500 Euro und bis zu 25.000 Euro möglich. Zur Auswahl stehen zwei Laufzeiten: fünf Jahre mit einer festen Verzinsung von 4,5 Prozent oder acht Jahre mit einer Verzinsung von 5,0 Prozent pro Jahr. Für die achtjährige Variante besteht nach fünf Jahren ein Sondertilgungsrecht.

Der Windpark Korschenbroich umfasst drei Windenergieanlagen des Typs Siemens Gamesa SG 6.6-155 mit einer Gesamtleistung von 19,8 Megawatt. Der prognostizierte Jahresertrag liegt bei rund 41.109 Megawattstunden. Rechnerisch entspricht dies dem jährlichen Strombedarf von etwa 11.745 Haushalten.

Interessierte können sich unter www.mlk-gruppe.de/korschenbroich über das Nachrangdarlehen informieren. Die Zeichnung ist noch bis zum 31. Dezember 2026 über die digitale Beteiligungsplattform unter buergerbeteiligung.mlk-gruppe.de möglich.

HERAUSGEBER

MLK Consulting
GmbH & Co. KG

In Tenholt 33
41812 Erkelenz

Geschäftsführer (V. i. S. d. P.):
Heinrich Lohmann

Tel: +49 (0) 24 31 – 9 72 72 - 0

info@mlk-consult.de
www.mlk-gruppe.de

PRESSEKONTAKT

Julia Martinez
Unternehmenskommunikation
Tel: +49 (0) 170 – 181 87 47
j.martinez@mlk-gruppe.de

Nachrangdarlehen Windpark Korschenbroich

Zeichnung Nachrangdarlehen

26.05.-31.12.2026 unter buergerbeteiligung.mlk-gruppe.de

Volumen

Mindest- und Maximalanlagebetrag: von 500 Euro bis 25.000 Euro

Laufzeit und Zins: 5 Jahre: 4,5 Prozent/8 Jahre: 5 Prozent (Sondertilgungsrecht nach 5 Jahren Laufzeit)

Gesetzlicher Warnhinweis (§ 12 Abs. 2 VermAnlG)

Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Eckdaten Windpark Korschenbroich

Bauart: Neubau

Anlagen: 3

Anlagentyp: Siemens Gamesa SG 6.6-155

Nabenhöhe: 165 m

Rotordurchmesser: 155 m

Leistung: 6,6 MW pro WEA / Gesamt: 19,8 MW

Jahresertrag gesamt: 41.109,4 MWh

Versorgung pro Jahr: 11.745 Haushalte

Über die MLK Gruppe

Mit über 30 Jahren Erfahrung zählt die MLK Gruppe zu den erfahrensten Projektentwicklern für Erneuerbare Energien in Deutschland. Über 780 MW installierte Windleistung, davon 380 MW im Eigenbetrieb, zeugen von der umfassenden Expertise des Unternehmens. Zum Portfolio gehören zudem mehrere Umspannwerke und Biomassekraftwerke. Mit der Inbetriebnahme ihrer ersten großen Photovoltaik-Freiflächenanlage mit 73,40 MWp im Jahr 2024 erweiterte die MLK ihre Aktivitäten auch im Solarbereich. Im Jahr 2025 erzeugte das Unternehmen rund 455.000 MWh grünen Strom – genug für etwa 140.000 Haushalte.

Aktuell umfasst die Projektpipeline 1 GW. Das Ziel: bis zum Ende des Jahrzehnts eine Gesamtleistung von 1 GW im Eigenbestand zu erreichen. Während der Schwerpunkt der vergangenen Jahre in Brandenburg lag, rückt mit zehn neuen Projekten auch das Rheinland wieder verstärkt in den Fokus. Weitere Wind- und Solarprojekte befinden sich in der Planung oder Umsetzung – unter anderem in Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein.

Mit sechs Regionalbüros ist die MLK Gruppe bundesweit aktiv und leistet mit nachhaltiger Energieerzeugung einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Energiewende.